

Planung und Durchführung
einer schonenden Gewässerunterhaltung
an ausgewählten Modellstrecken
im Alten Land und in Kehdingen

- Ergebnisse 2022 -



Dipl.-Biol. Gabriele Stiller
Biologische Kartierungen und Gutachten
Hamburg

unter Mitarbeit von

Dipl.-Biol. Friederike Eggers
EGGERS BIOLOGISCHE GUTACHTEN, Hamburg
&
M.Sc. Elisabeth Klimment, Martfeld/Bremen

NLWKN, Jork, 22. Mai 2023

Bisheriger Projektverlauf...



1. Einrichten von sechs Modellstrecken, um Erfahrungen zur Einführung, Umsetzung und Wirkung einer schonenden GU zu sammeln (seit 05/2016)



2. Nullwerterfassung von Flora und Fauna an allen sechs Modellstrecken jeweils vor GU-Umstellung (seit 2017) + erste Wiederholungsuntersuchungen nach GU-Umstellung an zwei Strecken zwecks Erfolgskontrolle (2018 + 2021)



3. Durchführung von Schulungen für die vor Ort tätigen Verbandsvorsitzenden und Lohnunternehmen (seit 08/2017)



4. allgemeine Beratung und Unterstützung der Verbände und Lohnunternehmer bei der GU-Umstellung an weiteren Strecken (seit 2020)



2016-2018, 2019-2021+ 2022-2023

Steinkirchener Neuwettern – GU-Umstellung ab 2017



jeweils 2 GU-Termine: Mitte Juni, Anfang Nov.

- im Juni nur Stromrinnenmahd, ca. 60-80 %
 - im Nov. 1-seitige Bö-Mahd mit MK + SK
 - kein Schlegeln, kein Eingriff in die Sohle
 - Böschung + Bö-Füße geschont
 - Mähgut ordnungsgemäß außerhalb abgelegt (hier: Räumstreifen)
 - Baggerbegleiter wg. geschützter Arten
-
- Seit 2020 wird gesamte Steinkirchener NW, d.h. gut 6 km schonend unterhalten.
 - Alle Termine, Arbeiten laufen eigenständig durch Verband und Lohnunternehmer.



Steinkirchener Neuwettern – GU-Umstellung ab 2017



jeweils 2 GU-Termine: Mitte Juni, Anfang Nov.

- im Juni nur Stromrinnenmahd, ca. 60-80 %
 - im Nov. 1-seitige Bö-Mahd mit MK + SK
 - kein Schlegeln, kein Eingriff in die Sohle
 - Böschung + Bö-Füße geschont
 - Mähgut ordnungsgemäß außerhalb abgelegt (hier: Räumstreifen)
 - Baggerbegleiter wg. geschützter Arten
-
- Seit 2020 wird gesamte Steinkirchener NW, d.h. gut 6 km schonend unterhalten.
 - Alle Termine, Arbeiten laufen eigenständig durch Verband und Lohnunternehmer.



Hörne-Götzdorfer-Kanal – GU-Umstellung ab 2017



jeweils 1 GU-Termin Ende August / Sept.

- nur Stromrinnenmahd, ca. 60-80 %
 - kein Schlegeln, kein Eingriff in die Sohle
 - beide Böschungen + Bö-Füße geschont
 - Mähgut ordnungsgemäß außerhalb abgelegt (hier: Räumstreifen)
-
- Bereits seit 2017 wird der gesamte Kanal, d.h. gut 9 km schonend unterhalten.
 - alle Termine, Arbeiten laufen eigenständig



Hörne-Götdorfer-Kanal – GU-Umstellung ab 2017



jeweils 1 GU-Termin Ende August / Sept.

- nur Stromrinnenmahd, ca. 60-80 %
 - kein Schlegeln, kein Eingriff in die Sohle
 - beide Böschungen + Bö-Füße geschont
 - Mähgut ordnungsgemäß außerhalb abgelegt (hier: Räumstreifen)
-
- Bereits seit 2017 wird der gesamte Kanal, d.h. gut 9 km schonend unterhalten.
 - alle Termine, Arbeiten laufen eigenständig



Schwarzer Graben – GU-Umstellung ab 2019



- Schlegeln beider Böschungen
- Mähgut im Gewässerprofil belassen
- Sohle komplett gemäht / geräumt
- sämtliche Strukturen entfernt, Böschungsschäden
- 1-seitige Bö-Mahd mit MK + SK
- beide Bö-Füße geschont
- Mähgut ordnungsgemäß außerhalb abgelegt + Baggerbegleiter wg. geschützter Arten
- 2022 zwei GU-Termine (Juli + Nov.), aber ohne Bö-Mahd => d.h. bedarfsgerechte, flexible GU



Schwarzer Graben – GU-Umstellung ab 2019



- Schlegeln beider Böschungen
- Mähgut im Gewässerprofil belassen
- Sohle komplett gemäht / geräumt
- sämtliche Strukturen entfernt, Böschungsschäden
- 1-seitige Bö-Mahd mit MK + SK
- beide Bö-Füße geschont
- Mähgut ordnungsgemäß außerhalb abgelegt + Baggerbegleiter wg. geschützter Arten
- 2022 zwei GU-Termine (Juli + Nov.), aber ohne Bö-Mahd => d.h. bedarfsgerechte, flexible GU



2022: sGU auch außerhalb der Modellstrecke

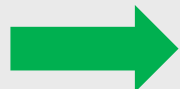


Großenwördener Seekanal ab 2019



„Stellschrauben“ für die Umstellung der Unterhaltung

- 😊 Art der Unterhaltung => Mähkorb
- 😊 Umfang der Unterhaltung => 1-seitige Bö-Mahd + Stromrinne
- 😊 Häufigkeit / Zeitpunkt => 1x / später (ab Mitte Sept.)
- 😊 Intensität => reduziert, d.h. schonender gearbeitet
- 😊 Mähgutablage => ordnungsgemäß auf angrenzender Fläche



Seit 2019 keine Unterhaltung durchgeführt, da kein Bewuchs auf der Sohle, d.h. beobachten und nur bei Bedarf unterhalten, spart Geld und schont Flora und Fauna!

Langer-Weg-Wettern – GU-Umstellung ab 2020



- Schlegeln der Böschungen, danach mähen/räumen des Profils mit Mähkorb ab November
- d.h. § Röhrich komplett entfernt
- **Röhrichbestände** dürfen auch außerhalb der Schonzeiten, d.h. vom 1.10. bis 28.2. nur abschnittsweise gemäht werden!
- **Umstellung** auf 1-seitige BM mit MK + SK
- d.h. 1x Schilfsaum stehen gelassen



2022:
schonendere GU an weiteren Wettern

Hollerner Moorwettern – GU-Umstellung ab 2020



- Schlegeln der Böschungen, danach mähen/räumen des Profils mit Mähkorb, 1-2x jährlich
- 1-seitige Bö-Mahd mit MK + SK
- beide Bö-Füße geschont
- Mähgut ordnungsgemäß außerhalb abgelegt + Baggerbegleiter wg. geschützter Arten
- Größter Teil der Strecke wird eigenständig durch Unternehmer unterhalten.



Allgemeine Beratung + Unterstützung bei sGU – ab 2020



Stadt Stade, Abwasserentsorgung Hollerner Moorwettern

- erste Ansätze zum Verzicht auf Schlegeln der Böschungen + schonendere Sohlmahd



Hollerner Binnenschleusenverband Hollerner Binnenwettern + Schöpfwerkskanal Hollerner Steinkirchener Moor

- Verzicht auf Schlegeln der Böschungen



WBV Bullenbruch Gewässer im Bullenbruch

- Unterstützung bei der Ausführung der Arbeiten wg. geschützter Krebschere

Allgemeine Beratung + Unterstützung bei sGU – ab 2020



Schleusenverband Hohenfelde Hohenfelder Wettern + Hohenfelder Schöpfwerkskanal

- Einführung sGU
- Verzicht auf Schlegeln der Böschungen



WBV Agathenburger Moor Steinkirchner Moorwettern

- Unterstützung bei der Umsetzung der Arbeiten gemäß „Unterhaltungsplan Altes Land“ aus Sept. 2022



UHV 17 Schwinge Schwinge und Nebengewässer

- Unterstützung bei der Einführung einer schonenden GU

Durchführung von Schulungen zur schonenden GU

- Bis Ende 2022 Durchführung von fünf Schulungen in den UHV 16 Altes Land, UHV 18 Kehdingen, UHV 20 Untere Oste und UHV 21 Hadeln.
- 114 Teilnehmer: 75 aus UHV, Verbänden, Behörden und 39 Lohnunternehmer/Baggerfahrer
- Drei Schulungen stehen im Juni / Sept. 2023 an: angehende Obstbaumeister an der Esteburg / Obstbauversuchsanstalt, Abwasserentsorgung Stadt Stade sowie für Mitglieder der UHV 17 Schwinge, UHV 15 Aue, WBV Buxtehude-Rübke inkl. Angelverein, Behördenvertreter



Unterhaltungsplan UHV 16 Altes Land (Sweco GmbH 2022)

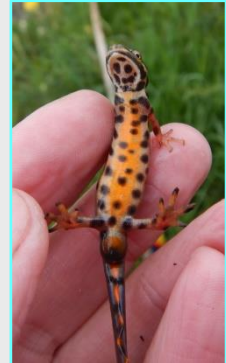
Seit September 2022 liegt ein Unterhaltungsplan für **Gewässer II. Ordnung** für die Verbände des UHV Altes Land vor, der entsprechend umzusetzen ist.

Der GU-Plan dient

- zur Übersicht über die Gewässer und auszuführenden Unterhaltungsarbeiten,
- um rechtliche Vorgaben aus dem Arten- und Naturschutz einzuhalten und
- den ordnungsgemäßen Abfluss sicherzustellen.

Der GU-Plan enthält detaillierte Angaben für Gewässer II. Ordnung zu

- Lage der Gewässer
- Vorkommen geschützter Arten
- Unterhaltungszeitraum
- Auswahl der Geräte
- Unterhaltungsmaßnahmen
(Art, Umfang, Besonderheiten)



➡ GU-Plan enthält auch allgemeine Hinweise zu Maßnahmen für eine rechtssichere GU von **Gewässern III. Ordnung**.

Unterhaltungsplan UHV 16 Altes Land (Sweco GmbH 2022)

Mit den im GU-Plan genannten **allgemeinen Maßnahmen** ist gemeint:

Unterhaltungszeitraum

- **1-malige** GU: Vorgabe: Spätsommer bis Dezember - optimal: Ende September bis Ende Oktober
- **2-malige** GU: Frühjahr: April / Mai – besser Ende Mai / Mitte Juni
Vorgabe: Spätsommer bis Dezember - optimal: Ende September bis Ende Oktober

Geräte

- Bagger + Mähkorb



Unterhaltungsmaßnahmen

- Sohlmahd über max. 80 % der Breite, d.h. Belassen von Refugialzonen mind. 10 % je Böschungsfuß
- Verzicht auf Schlegeln, wenn Böschungsmahd nötig mit Mähkorb max. 1-seitig, jährlich im Wechsel
- Mähgut außerhalb des Gewässerprofils mind. 1 m von Bö-OK ablegen (Räumstreifen)
- mit Eimer und Forke ausgestattete Baggerbegleiter zum Zurücksetzen von „Beifang“

➔ D. h. die allgemeinen Empfehlungen entsprechen durchweg den an den Modellstrecken eingeführten + umgesetzten Maßnahmen der schonenden GU und sichern hier die Einhaltung des Artenschutzes und den ordnungsgemäßen Abfluss!

Fazit zum Projektverlauf 2016-2022 + Ausblick 2023

- seit Projektbeginn **sechs Modellstrecken** im Alten Land und Kehdingen gemeinsam mit Verbänden eingerichtet
- alle Strecken **auf schonende GU umgestellt** und sGU gemeinsam durchgeführt und weiter optimiert sowie Strecken verlängert
- **Beratung und Unterstützung** von weiteren Verbänden bei der Umstellung der GU an weiteren Gewässern
- **Schulungen** zur schonenden GU durchgeführt



Erfolgreiche Einführung bzw. Fortführung der sGU ist v.a. der **sehr guten Mitarbeit** und dem Interesse der Verbände und der Ausführenden zu verdanken! 😊😊😊



Ausblick 2023

- bestehende **Modellstrecken und die Verbände weiter betreuen** und bei der Übertragung der sGU auf weitere Strecken unterstützen
- erste **Wiederholungskartierungen** Wasserpflanzen und wirbellosen Tiere an vier der sechs Modellstrecken
- **Ausweitung der allgemeinen Beratung** und Unterstützung der Verbände u.a. bei der Umsetzung der Vorgaben im GU-Plan
- Durchführung von drei **Schulungen** für UHV, Einzelverbände, Baggerfahrer



Fazit zur Einführung einer schonenden GU

- An den meisten Modellstrecken wurden in 2022 wiederholt oder erstmals geschützte Arten als „Beifang“ beobachtet, ohne dass diese Vorkommen vorher bekannt waren.
- Diese Erfahrungen unterstreichen die große Bedeutung der Marschengewässer für den Artenschutz



- D.h. auch ohne bekannte Vorkommen geschützter Arten ist Vorsicht geboten!
- Daher schonende GU auf allen Strecken, um Konflikte mit dem Artenschutz zu vermeiden.

- Unterhaltung ist bzw. muss generell immer möglich sein – auch beim Vorkommen geschützter Arten.
- Erfahrungen mit den Modellstrecken zeigen, dass dies möglich ist.
- Modellstrecken haben auch gezeigt, dass es trotz schonender bzw. reduzierter GU keine Probleme bei Ent- und/oder Bewässerung gab.



➔ An den Modellstrecken und teils darüber hinaus ist die schonende GU für die Verbände und die Mitarbeiter der Lohnunternehmen zur Selbstverständlichkeit geworden.

Schonende Unterhaltung ... ist nur gemeinsam möglich !

